**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik - Finanzwesen		Drucksachen-Nr. 35/2002
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Bera- tung, Entscheidung)
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	14.03.2002	Beratung
Rat	21.03.2002	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Stadtgrün Bergisch Gladbach“ für das Wirtschaftsjahr 2002

Beschlussvorschlag

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Stadtgrün Bergisch Gladbach“ für das Jahr 2002 wird in der dem Rat am 18.12.2001 vorgestellten Fassung einschließlich der im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 14.03.2002 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

Sachdarstellung / Begründung

Es wird darum gebeten, die Anlagen zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach mit dem darin enthaltenen Wirtschaftsplanentwurf zur Beratung im Ausschuss mitzubringen.

Auf Grund der Abstimmung des im Haushaltsplanentwurf ausgewiesenen Betriebskostenzuschusses mit dem Zuschussbedarf des Wirtschaftsplanentwurfes ergeben sich folgende Änderungen:

I. Erfolgsplan

Auf Grund der Überarbeitung der Erträge bzw. Neuberechnung des Fremdkapitals ist der Erfolgsplan zu ändern.

Gegenüber der Fassung vom 18.12.2001 verringern sich die Erträge um 18.133 € auf 999.163 € und die Aufwendungen um 52.000 € auf 4.292.819 €, sodass der im Erfolgsplan ausgewiesene Jahresfehlbetrag im Saldo um 33.867 € auf 3.293.656 € verringert wird.

Die Änderungen fließen ebenfalls in die 5-jährige Finanzplanung ein, welche die finanziellen Möglichkeiten und den tatsächlichen Bedarf in den kommenden Jahren darstellt, sowie in die Mittelverwendung im Vermögensplan 2002 und die (Gesamt)Mittelverwendung der Investitionsplanung 2001 bis 2005.

II. Vermögensplan

Auf Grund der Neuberechnung des Fremdkapitals wurde der Betriebskostenzuschuss auf 2.423.610 € festgesetzt. Neben dem laufenden Betriebskostenzuschuss für 2002 in Höhe von 2.303.968 € werden dem Betrieb die zu leistenden Tilgungen in Höhe von 119.642 € zur Verfügung gestellt.

Die Änderungen fließen sowohl in die Mittelherkunft im Vermögensplan 2002, als auch in die (Gesamt)Mittelherkunft der Investitionsplanung 2001 bis 2005 ein.

Hinsichtlich der Änderungen des Zahlenwerks und der Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2002 ist die nachstehende Gegenüberstellung zur Beratung beigelegt. Die geänderte 5-jährige Finanz- und Investitionsplanung ist jeweils als Ausdruck beigelegt.

Erfolgsplan

Erträge

Seite	Konto-Nr.	Kontenart	Ansatz WP 2002 Geändert DM	Ansatz WP 2002 Entwurf	Veränderung Jahresfehlbetrag DM
414	81 00 300	Erstattungen durch die Stadt	20.725	48.061	+ 27.336
414	81 00 310	Erstattung durch die Stadt (Karneval)	9.203	0	- 9.203
		Erhöhung Jahresfehlbetrag insgesamt	29.928	48.061	+ 18.133

Aufwendungen

Seite	Konto-Nr.	Kontenart	Ansatz WP 2002 Geändert DM	Ansatz WP 2002 Vorlage 15.11.2000 DM	Veränderung Jahresfehlbetrag DM
417	21 00 000	Zinsen für Darlehen des Kreditmarkttest	280.000	332.000	- 52.000
		Minderung Jahresfehlbetrag insgesamt	280.000	332.000	- 52.000

Vermögensplan

Mittelverwendung

Seite	Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2002 Geändert DM	Ansatz WP 2002 Entwurf	Veränderung DM
426		Minderung Jahresfehlbetrag	3.293.656	3.327.523	- 33.867
426		Tilgung von Darlehen	230.400	240.000	- 9.600
426		Mittelverwendung gesamt	4.552.241	4.595.708	- 43.467

Mittelherkunft

Seite	Konto-Nr.	Bezeichnung	Ansatz WP 2002 geändert DM	Ansatz WP 2002 Entwurf	Veränderung DM
427	08 90 100	Betriebskostenzuschuss (Jahresfehlbetrag)	2.303.968	2.337.834	- 33.866
427		Betriebskostenzuschuss (übernommene Tilgung)	119.642	124.000	- 4.358
427		Darlehnsaufnahme	1.129.743	1.134.986	- 5.243
426		Mittelherkunft gesamt	4.552.241	4.595.708	- 43.467

Finanzplanung und Investitionsplanung 2001 - 2005

Die Finanzplanung (Seite 430 – 433) und Investitionsplanung (Seite 436 – 438) wurde neu ermittelt.

▪ Erläuterungen

	Wirtschaftsplan 2002 Geändert	Wirtschaftsplan 2002 Entwurf
402	<p>I. Der Wirtschaftsplan wird im Erfolgsplan</p> <p>Mit Aufwendungen von 4.292.819 € mit Erträgen von 999.163 € Jahresfehlbetrag 3.293.656 €</p> <p>festgesetzt.</p> <p>Sowie im Vermögensplan Mit einem Finanzbedarf von 4.552.241 € und mit einer Finanzierungs- deckung von 4.552.241 €</p> <p>II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf 1.129.743 € festgesetzt.</p>	<p>I. Der Wirtschaftsplan wird im Erfolgsplan</p> <p>mit Aufwendungen von 4.344.819 € mit Erträgen von 1.017.296 € Jahresfehlbetrag 3.327.523 €</p> <p>festgesetzt.</p> <p>Sowie im Vermögensplan mit einem Finanzbedarf von 4.595.708 € und mit einer Finanzierungs- deckung von 4.595.708 €</p> <p>II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes erforderlich ist, wird auf 1.134.985 € festgesetzt.</p>
413	<p>Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen. ..Für einen neuen Kredit ist eine Zinsbelastung von 34.000 € wie folgt eingeplant:</p> <p>Aufnahme 2002 9 Monate 227.000 € x 6 % 10.215 € 3 Monate 1.561.000 € x 6 % 23.415 €</p>	<p>Zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen ..Für 2001 wurde ein Betrag von 40.000 € angesetzt. Für einen neuen Kredit ist die Zinsbelastung wie folgt eingeplant:</p> <p>Aufnahme 2002 6 Monate 500.000 € x 6 % 16.000 € 6 Monate 1.000.000 € x 6 % 30.000 €</p>